

1	Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung (§§ 18, 20 HDSchG)	Aktenzeichen der Genehmigungsbehörde	
	Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main Bauaufsicht/Untere Denkmalschutzbehörde Marktplatz 4 65428 Rüsselsheim am Main	Eingangsstempel der Gemeinde	
2	Standort des Vorhabens	Gemeinde, Ortsteil	
		Straße, Hausnummer	
		Gemarkung, Flur, Flurstück/e (bitte alle betroffenen Flurstücke angeben)	
		Eigentümer/in (Name und Anschrift, sofern abweichend von Antragsteller in Punkt 5)	
		Aktenzeichen früherer Vorgänge (z.B. Bauvoranfragen, Baugenehmigungen etc.)	
3	Vorhaben		
4	Kosten	Geschätzte Kosten der Maßnahme	€
5	Antragsteller/in: (Sofern nicht zugleich Eigentümer/in, bitte Vertretungsvollmacht beifügen! Der/die Eigentümer/in ist zu benennen.)	Name, Vorname (bei Firmen bitte gesetzlichen Vertreter benennen)	Telefon
		Straße, Hausnummer	Fax
		Postleitzahl, Ort	E-Mail
		Antragsteller/in Unterschrift Datum Mir ist bekannt, dass personenbezogene Daten aus diesem Antrag und den vorgelegten Bauvorlagen in Dateien der Unteren Denkmalschutzbehörde gespeichert werden.	
6	Entwurfsverfasser/in	Name, Vorname	Telefon
		Straße, Hausnummer	Fax
		Postleitzahl, Ort	E-Mail
		Entwurfsverfasser/in Unterschrift Mir ist bekannt, dass personenbezogene Daten aus diesem Antrag und den vorgelegten Bauvorlagen in Dateien der Unteren Denkmalschutzbehörde gespeichert werden.	
7	Ausführende Firma	Firma	Telefon
		Straße, Hausnummer	Fax
		Postleitzahl, Ort	E-Mail
		Ausführende Firma Unterschrift Mir ist bekannt, dass personenbezogene Daten aus diesem Antrag und den vorgelegten Bauvorlagen in Dateien der Unteren Denkmalschutzbehörde gespeichert werden.	

Fortsetzung auf Seite 2

Hinweise zu den notwendigen Vorlagen und Anlagen

1. **Der schriftliche Genehmigungsantrag ist im Original und in zwei Zweitausfertigungen (Kopien), unterschrieben und mit allen für die Beurteilung des Vorhabens und der Bearbeitung des Antrags erforderlichen Unterlagen einzureichen.**
2. Sofern dies für die Beurteilung der geplanten Maßnahmen erforderlich ist, kann verlangt werden, dass der Genehmigungsantrag durch vorbereitende Untersuchungen am Kulturdenkmal zu ergänzen ist. Es empfiehlt sich daher, vor Erstellung der Antragsunterlagen mit der Denkmalschutzbehörde Kontakt aufzunehmen.
3. Soweit weitere Genehmigungen nach anderem öffentlichen Recht notwendig sind, sind diese bei der jeweils zuständigen Behörde zu beantragen.
4. Generell sind der Bestand und die geplanten Veränderungen darzustellen. Diese sind durch Gelb (geplante Abbrüche) bzw. Rot (geplante neue Bauteile) farblich zu kennzeichnen. Die einschlägigen DIN-Normen für die Erstellung von Zeichnungen sind zu beachten. Alle Bauvorlagen sind auf Grundlage des Hessischen Bauvorlagenerlasses (BVErl), Anlage 2, vom 02.08.2012 zu erstellen.

8	Bitte ankreuzen	Bezeichnung der Bauvorlagen und Anlagen	Mindestzahl der Ausfertigungen	Anzahl der beigefügten Unterlagen
1	()	Übersichtsplan mit Kennzeichnung des Baugrundstücks (M 1:500 – 1:1.000)	3	
2	()	Liegenschaftsplan (gem. Anlage 2 Nr. 2, Tabelle 2 BVErl.) M 1:500 – 1:1.000)	3	
3	()	Freiflächenplan mit Einzeichnung der geplanten Veränderungen (Gelb-Rot-Darstellung)	3	
4	()	Bestandspläne mit Einzeichnung der verbleibenden und neuer Bauteile	3	
5	()	Bauzeichnungen (Grundrisse, Ansichten, Schnitte) maßstabsgerecht vermaßt, mit Einzeichnung der geplanten Veränderungen (Gelb-Rot-Darstellung) M 1:100	3	
6	()	Zeichnerische Detaildarstellungen (M 1:25, 1:10, 1:1) z.B. bei Fenstererneuerung o.ä. (Horizontal- und Vertikalschnitte, Ansichten)	3	
7	()	Vorbereitende Untersuchungen am Kulturdenkmal – restauratorische und/oder baugeschichtliche Voruntersuchung	3	
8	()	Vorbereitende Untersuchung am Kulturdenkmal – archäologische Voruntersuchung	3	
9	()	Ausschreibungsunterlagen (oder Kostangebote der beauftragten Fachfirmen)	3	
10	()	Formlose Baubeschreibung (Art und Umfang der Maßnahme, Material- und Farbtonangaben)	3	
11	()	Fotografische Darstellung des Gebäudes	3	
12	()	Fotografische Darstellung der Umgebung	3	
13	()	Abwicklung der Straßenfassade	3	
14	()	Fensterschnitte vertikal und horizontal M 1:1	3	
15	()	Fensteransichten M 1:10	3	
16	()	Beschreibung der Dacheindeckung (Deckungsart und Material und Farbigkeit)	3	
17	()	Beschreibung des Fassadenmaterials (Material, Oberfläche, Farbigkeit)	3	
18	()	Beschreibung des Reinigungsverfahrens bei Fassaden	3	
19	()	Brandschutzkonzept	2	
20	()			
21	()			
22	()			
23	()			
Hinweis:		Die Bauvorlagen sind vom Antragsteller und, sofern erforderlich, auch vom Entwurfsverfasser im Original zu unterzeichnen. Fachplanungen (z.B. Fenster-, Natursteindetails o.ä.) sind vom dafür verantwortlichen Planer (Schreiner, Steinmetz, Restaurator etc.) zu unterzeichnen.		